

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Mittwoch, 15.07.2026, 04:30 Uhr

Schlagzeile:
Örtlich Gewitter mit Unwetterpotential.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Am Rande eines Hochdruckgebietes mit Zentrum über dem Nordmeer fließt aus nordöstlicher Richtung warme Luft nach Ostdeutschland. Dabei sorgt ein Tief in höheren Luftschichten gebietsweise für eine geringe Schauer- und Gewitterneigung.

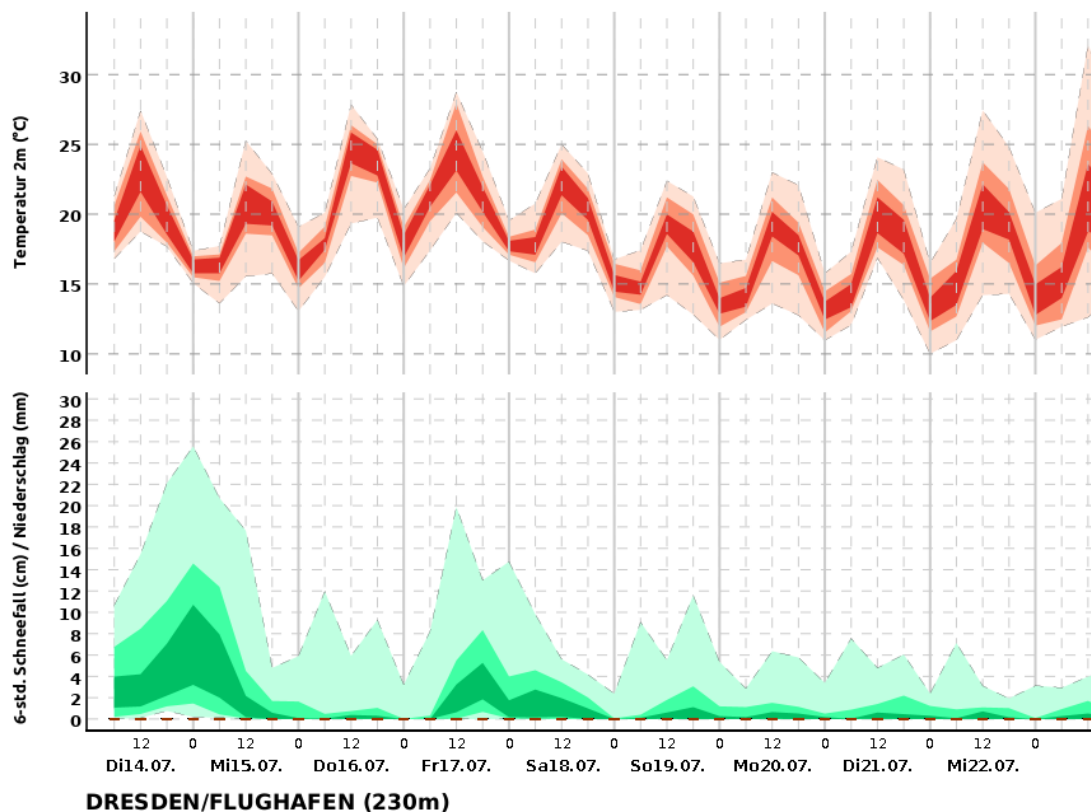
GEWITTER (UNWETTER) :

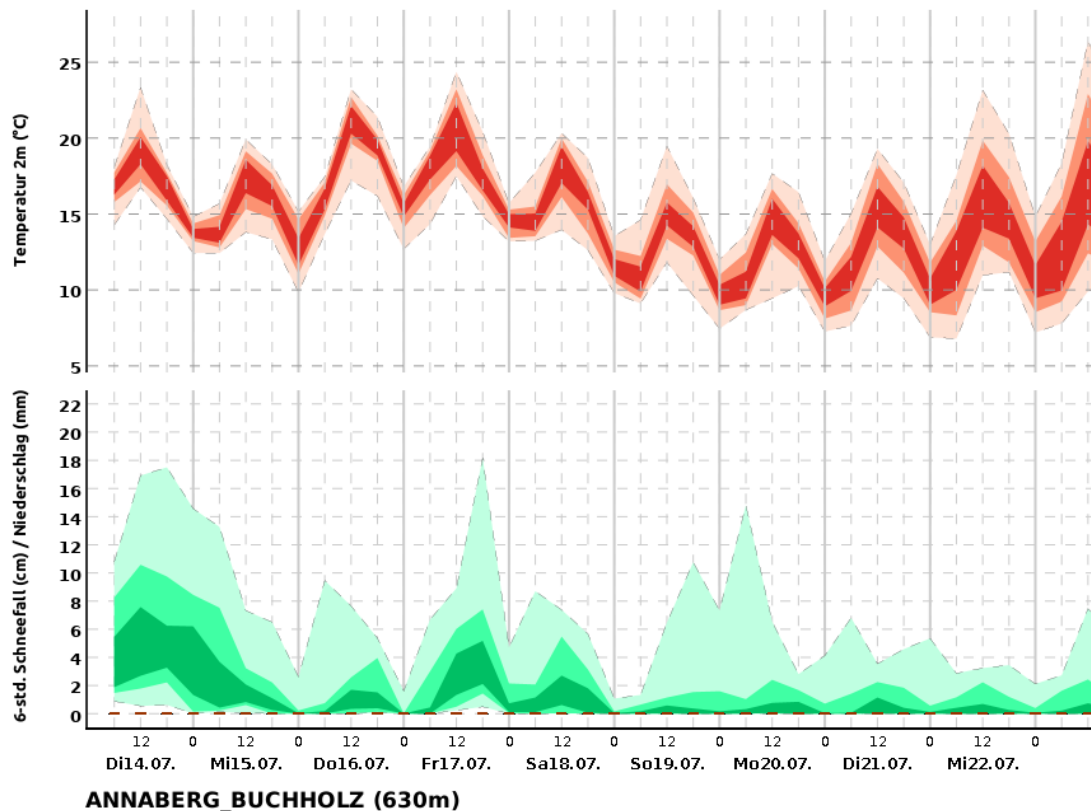
Bis in den Vormittag hinein vor allem vom Erzgebirge bis zur Oberlausitz gebietsweise Gewitter mit stürmischen Böen bis 65 km/h (Bft 8) und Starkregen. Teils auch ungewittriger mehrstündiger Starkregen mit Mengen zwischen 20 und 35 l/qm. Zudem örtlich eng begrenzt Mengen bis 60 l/qm (UNWETTER) in 6 Stunden nicht ausgeschlossen.

Am Mittwoch im Tagesverlauf ostwärts abziehend und nur noch vereinzelt Gewitter gering wahrscheinlich, dabei lokal Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9), Starkregen mit 15 bis 25 l/qm und kleinkörniger Hagel nicht ausgeschlossen.

In der Nacht zum Donnerstag von Süden gebietsweise schauerartiger und gewittrig durchsetzter Regen, lokal Starkregennengen zwischen 20 und 30 l/qm innerhalb weniger Stunden. Am Donnerstagnachmittag nachlassende und nordwestwärts ziehende Niederschläge.

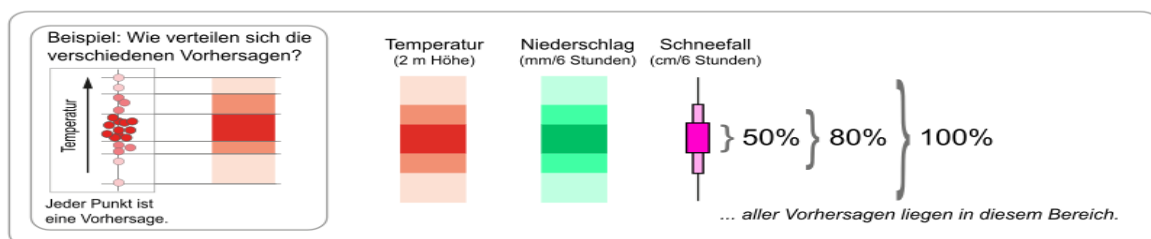
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Mittwoch, 15.07.2026, 07:00 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, S. Hansen